

Haushaltsloch in Bad Dürkheim: Wo ist das Geld geblieben?

Bad Dürkheim steht vor einem Haushaltsloch von zwei Millionen Euro trotz hoher Investitionen für eine zukunftsfähige Stadtentwicklung.



Bad Dürkheim, Deutschland - Die Stadt Bad Dürkheim sieht sich mit einem erheblichen Haushaltsloch von zwei Millionen Euro konfrontiert. Dieser finanzielle Engpass sorgt für Unruhe in der Verwaltung und unter den Bürgern. Der Vorschlag der Stadtverwaltung zur Schließung dieser Finanzierungslücke stieß auf viel Kritik, doch genaue Details über das anstehende Vorgehen bleiben zunächst aus. Die Situation lässt Fragen aufkommen, warum diese Diskrepanz nicht früher bemerkt wurde, wie [rheinpfalz.de](https://www.rheinpfalz.de) berichtet.

Gerade vor dem Hintergrund der aktuellen Herausforderungen präsentiert die Stadt Bad Dürkheim den Haushaltsplan für das Jahr 2025, der eine Gesamtaufwendung von 67,1 Millionen Euro

vorsieht. In diesem Zusammenhang sind insbesondere hohe Investitionsauszahlungen von 27,2 Millionen Euro eingeplant, wobei der Schwerpunkt auf der Förderung des sozialen Sektors liegt. Auch Maßnahmen zur nachhaltigen Stadtentwicklung in den Bereichen Verkehr und Wirtschaft finden sich in den Planungen wieder, informiert [bad-duerkheim.de](https://www.bad-duerkheim.de).

Geplante Investitionen und Budgetübersicht

Die geplanten Investitionen sind umfassend und zielen darauf ab, eine lebenswerte Zukunft zu sichern. Die Budgetierung umfasst unter anderem:

- Kinder-, Jugend- und Familienhilfe: 11,2 Millionen Euro
- Verkehr und ÖPNV: 4,6 Millionen Euro
- Wirtschaft und Tourismus: 4 Millionen Euro

Zu den größten Posten zählen zudem 12,4 Millionen Euro für den Abschluss der Therme sowie 3,1 Millionen Euro für den Ausbau der Verkehrsinfrastruktur. Bürgermeisterin Natalie Bauernschmitt unterstreicht in diesem Kontext die Verantwortung der Stadt für ihre Bürger, die Infrastruktur und die nachhaltige Entwicklung Bad Dürkheims.

Um trotz des Defizits einen ausgeglichenen Haushalt aufzustellen, wird ein Jahresüberschuss von rund 120.000 Euro angestrebt. Dieses Ziel wird durch eine verantwortungsvolle Haushaltsplanung angestrebt, die den Ressourcenverbrauch des Haushaltsjahres genau abbildet, wie [fmoev-nrw.de](https://www.fmoev-nrw.de) beschreibt.

Herausforderungen der Haushaltsplanung

Die Herausforderungen in der Haushaltsplanung sind vielfältig. Die Stadtverwaltung muss sicherstellen, dass alle finanziellen Aspekte, wie Einnahmen und Ausgaben, detailliert geplant werden. Dazu gehören sowohl die laufenden

Verwaltungstätigkeiten als auch Investitionen in die Infrastruktur. Ein dezentrales „Bottom-Up“-Verfahren, bei dem Fachverwaltungen ihren Ressourcenbedarf melden, wird für eine genaue Bedarfsplanung eingesetzt.

Im Kontext der aktuellen finanziellen Lage ist es besonders wichtig, Wirtschaftlichkeit, Effizienz und Sparsamkeit in den Vordergrund zu stellen, um den Haushalt auszugleichen und gleichzeitig in die Zukunft des Standortes Bad Dürkheim zu investieren.

Details	
Ort	Bad Dürkheim, Deutschland
Schaden in €	2000000
Quellen	• www.rheinpfalz.de • www.bad-duerkheim.de • www.fmoev-nrw.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net